

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: Ethylalkohol
Artikelnummer: 70800
Verwendungszweck des Stoffes /
der Zubereitung: Künstler- und Restauratorenbedarf

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Identifizierte Verwendungen: Es liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG
Adresse: Hauptstrasse 41-47, D 88317 Aichstetten
Tel/Fax: Tel +49 7565 91120, Fax +49 7565 1606
Internet: www.kremer-pigmente.de, kremer-pigmente@t-online.de
Notrufnummer: +49 7565 91120, Mo-Fr 8:00 - 17:00

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

GHS-Einstufung: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Gefahrenkennzeichnung: GHS02



Signalwort: Gefahr
Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Sicherheitshinweise: P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut: Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung: Ethanol 99 %, vergällt 1% MEK

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG/ oder 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: F Leichtentzündlich



R-Sätze: R11 Leichtentzündlich.
S-Sätze: S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

70800 - Ethylalkohol

Überarbeitete Ausgabe: 06.06.2011

S-Sätze: S33 Maßnahmen gegen elektromagnetische Aufladungen treffen.
S09 Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
S07 Behälter dicht geschlossen halten.

Sonstige Gefahren:

Sonstige Angaben: Keine anderen Informationen verfügbar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Gemische :
Chemische Charakterisierung: Ethanol entwässert, vergällt mit 1% MEK.
Gefährliche Inhaltsstoffe: Methylethylketon (MEK) (2-Butanon; Xi, F; R11-36-66-67; H225-319-336) 1%
CAS-Nr: 78-93-3 EINECS-Nr: 201-159-0 EC-Nr: 606-002-00-3
Ethanol (F; R11; H225) 99%
CAS-Nr: 64-17-5 EINECS-Nr: 200-578-6 EC-Nr: 603-002-00-5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.
Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.
Nach Verschlucken: Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Je nach aufgenommene Menge und Begleitumständen kommt es nach euphorischem Stadium zu unterschiedlichen Rauschzuständen mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel und Erbrechen.
Leberschäden sind möglich.
Verursacht Depression des Zentralnervensystems.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis entstehen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.
Größere Feuer können mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum gelöscht werden.
Ungeeignete Löschmittel: Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Brennbar.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO).

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühnebel kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzugehenden Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht konzentriert in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
Verweis auf andere Abschnitte: Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Brennbare Flüssigkeit.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.
Explosionsschutzgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Produkt an einem gut belüfteten Ort lagern.

70800 - Ethylalkohol

Überarbeitete Ausgabe: 06.06.2011

Lagerbedingungen:	Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Lagerklasse (VCI):	3: Entzündliche flüssige Stoffe
BetrSichV:	Leichtentzündlich.
<i>Spezifische Endanwendungen</i>	
Weitere Angaben:	Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen:	Wirksame mechanische Absaugung am Arbeitsplatz installieren.
Zu überwachende Parameter (DE):	Ethanol (CAS 64-17-5) AGW: 960 mg/m ³ , 500 ml/m ³ ; 2(II); DFG, Y Methylethylketon (MEK; CAS 78-93-3)
Wert:	AGW: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³ ; 1(I); DFG, H, Y
Zu überwachende Parameter (EU):	Methylethylketon (MEK; 78-93-3)
Wert:	IOELV (EU): Kurzzeitwert: 900 mg/m ³ , 300 ml/m ³ ; Langzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Kurzzeitig Filtergerät: Gasfilter A2.
Handschutz:	Schutzhandschuhe, lösungsmittelbeständig. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.
Handschuhmaterial:	Butylkautschuk (480 min; 0,5 mm). Fluorkautschuk - FKM (480 min; 0,4 mm). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Augenschutz:	Dichtschießende Schutzbrille.
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständig.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	alkoholartig
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-121°C
Siedetemperatur:	78°C
Flammpunkt:	12°C (DIN 551755 T1)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Zündtemperatur:	425°C

70800 - Ethylalkohol

Überarbeitete Ausgabe: 06.06.2011

Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Untere Explosionsgrenze:	3.5 Vol. %
Obere Explosionsgrenze:	15 Vol. %
Dampfdruck:	60 hPa (20°C)
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
Dichte:	0.79 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Viskosität dynamisch:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	keine Angaben
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	keine Daten verfügbar
<i>Sonstige Angaben</i>	
Sonstige Angaben:	Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
Chemische Stabilität:	Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Bildung zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze, Funken und offenes Feuer.
Unverträgliche Materialien:	Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid freigesetzt werden.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen
:

Akute Toxizität

LD50, oral:	5000 mg/kg (rat)
LD50, dermal:	> 10000 mg/kg (rabbit)
LD50, inhalativ:	> 1800 mg/l (4h; rat)

Primäre Reizwirkung

An der Haut:	Reizwirkung: Bei wiederholtem Kontakt kann Reizung verursacht werden.
Am Auge:	Reizwirkung: Reizend
Einatmen:	Schätzwert Akuter Toxizität: 1818,18 mg/l (Rechenmethode)
Sensibilisierung:	Kein sensibilisierendes Potential (Meerschweinchen).
Reproduktionstoxizität:	Keine Information verfügbar.
Cancerogenität:	Keine Daten vorhanden.
Mutagenität:	Keine Daten vorhanden.

Zusätzliche toxikologische
Hinweise:

Die Hauptkomponente ist Ethylalkohol.

Je nach aufgenommener Menge und Begleitumständen kommt es nach euphorischem Stadium zu unterschiedlichen Rauschzuständen mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel, Erbrechen.

Hautkontakt: wiederholter oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis bewirken.

12. Umweltbezogene Angaben

Persistenz und Abbaubarkeit:
Biokkumulationspotential:
Mobilität im Boden:

Ethanol: biologisch leicht abbaubar (84 %, 20d).

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Keine Daten vorhanden.

Das Produkt ist wasserlöslich.

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität:

:

- Fischtoxizität:

Ethanol: LC50: > 8150 mg/l (48h, *Leuciscus idus*)

MEK: LC50: 3220 mg/l (96h, *Pimephales promelas*)

- Daphnientoxizität:

Ethanol: EC50: 9268-14221 mg/l (48h, *Daphnia magna*)

MEK: EC50: 5091 mg/l (48h, *Daphnia magna*)

- Bakterientoxizität:

Ethanol: EC0: 6500 mg/l (16h; *Pseudomonas putida*)

MEK: EC5: 1150 mg/l (16h; *Pseudomonas putida*)

- Algentoxizität:

Ethanol: EC0: 5000 mg/l (7d; *Scenedesmus quadricauda*)

MEK: IC0: 4300 mg/l (7d; *Scenedesmus quadricauda*)

Ergebnisse der PBT- und vPvB-
Beurteilung:

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.

Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

1

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der Verbrennung zugeführt werden.

Abfallschlüsselnr.:

Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europ. Abfallkataloges (EAK) nach Abfallart und Branche eingestuft.

Ungereinigte Verpackung:

Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften. Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klasse:

3

Verpackungsgruppe:

II

Überarbeitete Ausgabe: 06.06.2011

UN-Nr.: 1170
Klassifizierungsode: F1
Tunnelbeschränkungscode: D/E
Gefahrzettel: 3
Richtiger technischer Name: ETHANOL, LÖSUNG

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr.: 1170
EmS-Nr.: F-E, S-D
Gefahrzettel: 3
Correct technical name: ETHANOL, SOLUTION

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr.: 1170
Gefahrzettel: 3
Correct technical name: ETHANOL, SOLUTION

Umweltgefahren: Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein
Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: nein

Besondere Maßnahmen für den Verwender:
entfällt

Massengutbeförderung gemäß Anhang II der MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:
IMDG: entfällt

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfallverordnung: Unterliegt der StörfallV. 7b.
Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1; schwach wassergefährdend

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne

der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.